

SA 29.
MÄRZ
2025

DIE GANZE

GESCHICHTE

PROVENIENZ

FORSCHUNG

EINTRITT FREI

IN DEN BASLER MUSEEN

DIE GANZE GESCHICHTE – PROVENIENZFORSCHUNG IN DEN BASLER MUSEEN

Museen beschäftigen sich intensiv mit der Herkunft ihrer Sammlungen. Provenienzforschung ist nicht nur aus ethischer Sicht unerlässlich. Sie bietet grosse Chancen, vertieft in die Geschichte der Sammlungen vorzustossen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Die fünf kantonalen Museen berichten über ihre aktuellen Projekte aus der Provenienzforschung.

Sa 29. März 2025
14:00–17:30 Uhr

Eintritt frei

Naturhistorisches
Museum Basel
Augustinergasse 2
4051 Basel



HISTORISCHES
MUSEUM
BASEL

kunstmuseum basel

Museum der
Kulturen Basel



 Kanton Basel-Stadt

Die Provenienzforschung der fünf kantonalen Museen wird unterstützt durch eine Rahmenausgabenbewilligung des Kantons Basel-Stadt.

Durch den Anlass führt:

Dr. Henri-Michel Yeré Dozent am Zentrum für Afrika-
studien der Universität Basel

Antikenmuseum und Sammlung Ludwig Basel

Antiken aus dem Handel und ihre Problematik

Dr. Andrea Bignasca Direktor
Dr. Vasiliki Barlou-Jäggi wissenschaftliche Mitarbeiterin
Provenienzforschung

Historisches Museum Basel

Erworben 1950 – Spurensuche zu einer «gotischen
Tabakdose»

Marc Zehntner Direktor
Renato Moser wissenschaftlicher Mitarbeiter
Provenienzforschung

Kunstmuseum Basel

«Es hätte nie zum Konkurs kommen brauchen [...]»
Richard Semmels (1875–1950) Kunstverkäufe auf der Flucht

Dr. Elena Filipovic Direktorin
Dr. Tessa Rosebrock Leiterin Provenienzforschung

Pause

Museum der Kulturen Basel

Sammlungen aus Kamerun – Kolonialismus, Mission
und heutige Perspektiven

Dr. Anna Schmid Direktorin
Isabella Bozsa Provenienzforscherin M.A.

Naturhistorisches Museum Basel

Going Home – die Rückgabe von Human Remains an die
Vedda in Sri Lanka

Basil Thüring Co-Direktor
Dr. Gerhard Hotz Kurator Anthropologie

Diskussion, moderiert von Henri-Michel Yeré